INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz

JAHRESBERICHT 2005

JAHRESBERICHT 2005

Mitgliedschaft

Ein Beitrag für die Zukunft

Kinder- und Jugendförderung Schweiz ist, wenn zum Beispiel in der Schweiz ansässige Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen kostenlos:

- **eine Anlaufstelle haben, die sie bei der Verwirklichung ihrer Ideen, Visionen und Projekte personell, mit Infrastruktur und finanziell unterstützt**
- **über 10'000 Mal jährlich Antworten auf ihre Fragen erhalten**
- **an Austausch- und Sozialprojekten in der Schweiz, Europa und der Welt vermittelt werden**
- **300'000 Stunden ehrenamtlich für das Gemeinwohl leisten.**

Ab sofort können Sie, kannst du, kann Ihre Institution ein Zeichen setzen und als Mitglied, GönnerIn und/oder SpenderIn bei *INFOKLICK.CH* einen Beitrag für Kinder- und Jugendförderung in der Schweiz leisten. *INFOKLICK.CH* ist ein gemeinnütziger Verein und damit steuerbefreit. Spenden und Gönnerbeiträge können Privatpersonen und Unternehmen bis 10 % des Einkommens, resp. des Reingewinns in der Steuererklärung abziehen.

Wer kann Kontaktmitglied werden?

Kontaktmitglieder sind private und öffentliche Körperschaften, die in der Kinder- und Jugendförderung aktiv sind. GönnerInnen sind Einzelpersonen, sowie private und öffentliche Körperschaften, welche die Vereinsziele unterstützen möchten. GönnerIn wird man automatisch mit der Zahlung eines an der Mitgliederversammlung festgelegten Minimalbeitrags. Kontaktmitglieder und GönnerInnen haben kein Stimmrecht.

Wer kann Einzelmitglied werden?

Mitglieder sind Einzelpersonen, die aktiv die Vereinsziele unterstützen. Einzelmitglieder sind stimmberechtigt.

Beiträge

Kontaktmitglied:	CHF 250.00 pro Jahr
Gönnerbeitrag:	ab CHF 500.00 pro Jahr (Institution)
	ab CHF 100.00 pro Jahr (Einzelperson)
Einzelmitglied:	CHF 50.00 pro Jahr
Paar / Familien:	CHF 75.00 pro Jahr

Mitgliedschaft

Jetzt Mitglied werden!

Einzelmitglied **50.00 CHF**
Paar / Familie **75.00 CHF**
Kontaktmitglied (Institutionen) **250.00 CHF**
GönnerIn ..... **CHF**
Ich spende ..... **CHF**
Ich interessiere mich für den Club ramoneur.
Senden Sie mir die Unterlagen.

Spender/innen erhalten automatisch eine Bestätigung für die Steuererklärung

Institution:
Name/Vorname:
Jahrgang: (nur Einzelmitglieder)
Vornamen Kinder:
Jahrgang Kinder:
Adresse:
PLZ/Ort:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ort/Datum:
Unterschrift:

Ich hätte gerne zusätzlich:

Membercard Schweizerische Jugendherbergen (Ausgabe Januar 2006)
oder
Jahresabonnement der Familienzeitschrift Fritz und Fränzi
und
Zugang zum Newsarchiv (Bitte oben Email angeben)

INFOKLICK.CH ist aufgrund Art. 83 Abs 1 Bst. g des Steuergesetzes (StG) und Art. 56 Bst. g des Gesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) sowie Art. 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Erbschafts- und Schenkungssteuer (SSchG) wegen öffentlichem Zweck per 1.1.2001 von der Steuerpflicht befreit.

Inhalt

Vorwort 04

Arbeitsbereiche **07**
Jugendförderung 08
Jugendpartizipation 11
Jugend und Medien 15
Intergeneration 19
Respekt und Toleranz 22
Bildung und Entwicklung 26

Dienstleistungen **33**

Appendix **39**
Team 40
Zahlen & Fakten 43
Termine 2006 45
Danksagungen 46
Impressum 48

Fördern helfen!

Diesem Motto folgt *INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz* und setzt dafür alle seine Mittel ein. Denn Kinder und Jugendliche können viel und sind bereit, sich zu engagieren, sie sind aber in ihrem Tun oft auf Unterstützung angewiesen.

markus.gander@infoklick.ch

Das Jahr 05 brachte bei *INFOKLICK.CH* wieder viele neue Impulse und Neuerungen. Der Höhepunkt war wohl die Eröffnung von *passepartout-ch, Zentrum für Kinder- und Jugendförderung* in Moosseedorf: Seit September bietet *passepartout-ch* – nur zehn Minuten von Bern – der Kinder- und Jugendförderung eine Heimat. Es entstand ein Ort, wo verschiedene Institutionen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung arbeiten, wo Jugendliche Projekte realisieren können und wo sich die Fachwelt trifft.
Ebenfalls im September 05 erhielt *INFOKLICK.CH* vom Kanton Solothurn den Zuschlag, für die nächsten vier Jahre im Auftrag des Kantons die Jugendförderung zu betreiben.
Der *Think Tank* in Grünenwald bei Engelberg fand auch dieses Jahr statt. Einmal mehr nahmen viele Aussenstehende die Gelegenheit wahr, gemeinsam mit uns im Engelbergertal die Kinder- und Jugendförderung neu zu erfinden. Die Ergebnisse des *Think Tanks* führten auch dazu, dass *INFOKLICK.CH* seinen Tätigkeiten neu in die Bereiche *Jugendförderung*, *Respekt und Toleranz*, *Jugendpartizipation, Intergeneration, Entwicklung und Bildung* sowie *Jugend und Medien* gliedert.

05 lancierte *INFOKLICK.CH* neu die *Tour de Plaisir*, eine Volksradtour für jung und alt, die Strassenfussballliga *bunt kickt gut* in Kooperation mit dem gleichnamigen Projekt in München, das Bildungsprogramm *Demokratische Bildung* sowie *Global-Tune.net*, ein Radio für all diejenigen jungen Musikerinnen und Musiker, die keine kommerzielle Absichten haben und im kleinen Rahmen wirken.

Dieser Jahresbericht soll allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, Auftraggeberinnen und Auftraggebern und allen Interessierten einen kleinen Einblick geben, was möglich wird, wenn Kinder und Jugendliche gefördert werden und wie unsere Gesellschaft davon profitiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen und fördern helfen!

ARBEITSBEREICHE

Jugendförderung

Wenig Aufwand, grosse Wirkung

Kinder lernen zuerst laufen und sprechen. Und dann heisst es: Maul halten und still sitzen!
Der Drang jedes Jugendlichen, seine Wirksamkeit zu prüfen, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden und seine eigenen Wege zu gehen ist gross – wir erinnern uns.

markus.gander@infoklick.ch

Für jede Art von Problemen von Kindern und Jugendlichen gibt es Beratungsstellen. Das ist gut so! Wenn Jugendliche aber Projekte realisieren möchten – vom Baumhaus über eine Band bis zum sozialen Einsatz – fehlen oft geeignete Unterstützungsmöglichkeiten. Unsere Gesellschaft orientiert sich stark an den Problemen und vergisst dabei, dass mit Förderung viele Schwierigkeiten präventiv angegangen werden könnten.
Junge Menschen, die Projekte realisieren, machen Erfahrungen und erwerben Wissen, das ihnen und letztlich auch unserer Gesellschaft nützt, auch wenn viele Projekte nicht den erwarteten Erfolg oder das erwünschte Resultat bringen. Immer vorausgesetzt, dass Kinder und Jugendliche auf Hilfe zurückgreifen können.

Genau hier setzen wir an. Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche die Chance erhalten, Eigeninitiative zu ergreifen und dass sie dabei genau dort unterstützt werden, wo sie nicht weiter wissen.

Die Hilfe, die *INFOKLICK.CH* anbieten kann, ist ganz unterschiedlich. Meistens geht es um das Knüpfen von Kontakten, den Zugang zu Material und Finanzen oder um eine einfache Auskunft.
So wurden im letzten Jahr Medienworkshops in Bosnien, ein Jugendtreffpunkt in Biel, Sammlungen für Tsunamiopfer, eine Eventreportage im *Zentrum Paul Klee*, ein Leseabend zu Migrationsthemen in Lenzburg, Auftritte für junge Bands, Filme zum Thema Generationen, der Aufbau einer Jugendinformation von und für Jugendliche, Lager für Lehrstellensuchende, Arbeitseinsätze in Überschwemmungsgebieten und unzählige weitere Projekte realisiert.
Zusätzlich beantwortete *INFOKLICK.CH* über 10'000 Fragen über das *Frage-Antwort-Tool*, per E-Mail und Telefon.

Das Engagement und Potential der Jugend in der Schweiz scheint unbegrenzt. Wir müssen sie einfach sprechen lassen und zuhören und die entsprechende Unterstützung bieten: Nur dann bewegt sich auch etwas.

Weitere Informationen zu Jugendförderung:
www.caritasjugenclub.ch
www.lernen-mit-spass.ch
www.jugendpolitik.ch.vu
www.hiddenframe.ch
www.youthguide.ch (ab 1.4.2006 www.tink.ch)

Partizipation als Grundprinzip

Die Zielsetzungen von *INFOKLICK.CH* halten fest, dass die Institution grundsätzlich partizipativ, gendergerecht und generationenübergreifend arbeitet. Damit ist Partizipation nicht nur einer der sechs Arbeitsbereiche, sondern gleichzeitig eine Grundhaltung, die sich durch alle Tätigkeiten zieht.

andy.limacher@infoklick.ch

Ein Beispiel dafür, dass sich der partizipative Prozess als Grundhaltung lohnt, ist das Modell *Jugend Mit Wirkung*. Es wurde im Zeitraum von 96 bis 98 gemeinsam von Jugendlichen und Behördenmitgliedern der Gemeinde Moosseedorf (BE) entwickelt, 98 eingeführt und bis 02 punktuell auch in anderen Gemeinden und Projekten eingesetzt. Dank des jährlich stattfindenden Jugendmitwirkungstages, der im Zentrum des Modells steht, konnten in der Gemeinde bereits unzählige Projekte von und mit Jugendlichen realisiert werden. Mittlerweile wurde das Modell im Rahmen eines Pilotprojekts in vier Schweizer Gemeinden eingeführt, und im Jahr 05 sind gleich sechs neue Gemeinden hinzugekommen.

Das Jahr 05 war aber für *Jugend Mit Wirkung* nicht nur aufgrund der Neuausrichtung ein massgebendes Jahr. Bisher war die Projektleitungsstelle *Jugend Mit Wirkung* spezifisch darauf ausgerichtet, die vier Pilotgemeinden (02-05) zu betreuen. Im Jahr 05 sind aber neue Tätigkeitsfelder hinzugekommen: Neben der Einführung des Modells in weiteren Gemeinden und der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen ist Informationsvermittlung zu einem weiteren Schwerpunkt geworden. Zur Zeit laufen zum Beispiel die Vorbereitungen für die Seite *www.jugendbeteiligung.ch*, die eine Übersicht über alle Partizipationsmöglichkeiten auf lokaler wie regionaler und nationaler Ebene in der Schweiz bieten wird.
Im Rahmen der Neuausrichtung von *INFOKLICK.CH* wird *Jugend Mit Wirkung* in den neuen Arbeitsbereich *Partizipation* überführt, um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen.

Die Haupttätigkeit im Rahmen von *Jugend Mit Wirkung* lag im Jahr 05 beim Abschluss des Pilotprojekts mit den vier Pilotgemeinden: So wurden zum Beispiel Instrumente erarbeitet und auf der neuen Website zugänglich gemacht. Wichtigstes Thema war, wie *Jugend Mit Wirkung* in Zukunft in der ganzen Schweiz verbreitet und die aktiven Gemeinden in ein Netzwerk eingebunden werden können: Hierzu wurde das Konzept *JMW National* erarbeitet.

Der Jugendmitwirkungstag hat durchschlagenden Erfolg: Moosseedorf (BE) führt im Jahr 2006 bereits den achten Jugendmitwirkungstag durch, Uetendorf (BE) den vierten. Die drei Gemeinden Illnau-Effretikon (ZH), Würenlos (AG), Zermatt (VS) und die Stadt Zug bringen es im Jahr 06 schon auf je zwei Jugendmitwirkungstage.

In Zermatt zum Beispiel hat *Jugend Mit Wirkung* viel Engagement ausgelöst: Die Umgestaltung und ein eigener Webauftritt des Jugendtreffs, Initiierung einer Schülerzeitung, Veranstaltung eines Sportanlasses, Standortgespräche mit Schlüsselpersonen von Zermatt (Gemeinderat, Schuldirektion, Tourismusdirektor, u.v.a.), Initiierung von Gesprächen bezüglich der Nutzung und Koordinierung von Sportanlagen – all dies ist aus dem Jugendmitwirkungstag entstanden.

Die Gemeinden Flawil (SG), Reichenbach (BE), Ilanz (GR) und Wimmis (BE) haben 05 mit der Einführung von *Jugend Mit Wirkung* begonnen. Ausserdem unterstützt *INFOKLICK.CH* die Jugendarbeit Aeschi im Jahr 06 bei der Durchführung der FutureNight, die auf dem Konzept des Jugendmitwirkungstages basiert. Man darf gespannt sein, was das Jahr noch alles bringen wird.

Weitere Tätigkeiten

Adaption des Modells *Jugend Mit Wirkung* für die Durchführung eines Workshops zum Thema: *Jugend und Geld* in Trachselwald (BE) → Vortrag zum Thema *Partizipation* an der *Jugendkonferenz* in Muri (BE) → Teilnahme am *Festival für junge Politik* in Berlin mit einer Jugendgruppe → Planung und Durchführung des Seminars *Toleranz und Demokratische Bildung* von *INFOKLICK.CH* (siehe hierzu auch Arbeitsbereich *Bildung und Entwicklung*) → Zusammenarbeit mit der *Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)* sowie *dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)* zur Planung und Durchführung von *Ausbildung Jugend+Politik* (siehe hierzu auch Arbeitsbereich Bildung und Entwicklung) → Planung und Durchführung einer Eventreportage zur *Eidgenössischen Jugendsession* (siehe hierzu auch Arbeitsbereich Jugend und Medien).

Weitere Informationen zu Jugend Mit Wirkung:
www.jugendmitwirkung.ch

Jugend und Medien

Überlebenshilfe für junge Medien

Viele Jugendliche träumen von eigenen Publikationen, wo sie ihre Meinung kundtun und eigene Grenzen ausloten können. Leider verschwinden junge Medien meistens nach kurzer Zeit wieder. Der neue Bereich Jugend und Medien von *INFOKLICK.CH* schafft genau da Abhilfe: Er fördert neue Medieninitiativen und vernetzt bestehende Projekte untereinander sowie mit anderen Jugendorganisationen.

andreas.renggli@infoklick.ch

Medien faszinieren. Weil sie die menschliche Neugier stillen, Inhalte transportieren und die Meinungsbildung fördern. Doch der Umgang mit ihnen will gelernt sein. Erst wer selber hinter die Kulissen gesehen hat, lernt Medien zu konsumieren und verirrt sich auf der Suche nach relevanten und glaubwürdigen Informationen nicht stets im Datendschungel.

INFOKLICK.CH unterstützt junge Medienprojekte journalistischer und /oder künstlerischer Ausrichtung mit einer breiten Palette von Dienstleistungen: Räumlichkeiten, Infrastruktur, Kurse sowie persönliche Beratung und Projektbegleitung. Für Medienprojekte in der schulischen und ausserschulischen Jugendarbeit vermittelt die Organisation zudem erfahrene Fachleute.

Vom Bereich *Jugend und Medien* profitieren auch Jugendprojekte und Jugendorganisationen. Sie erhalten über *INFOKLICK.CH* Zugang zu Plattformen, die ihre Ideen und Angebote aufnehmen, hinterfragen und ins Gespräch bringen.

Erfolgreiche Medienprojekte sind deshalb gleich doppelt wirksam. Einerseits lassen sie junge Leute wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre Medienkompetenz erweitern. Andererseits erzeugen sie auch sichtbare Resultate, die zusätzliche Zielgruppen erreichen und damit die Ideen junger, engagierter Leute multiplizieren.

Für 06 nimmt sich *INFOKLICK.CH* viel vor. Die Zusammenarbeit mit dem *Verband der Schweizerischen Jugendpresse* zu journalistischen Themen soll weiter ausgebaut werden. Und im künstlerischen Bereich plant *INFOKLICK.CH* zusätzliche Projekte in den Bereichen Film, Musik und Comic.

Der Bereich *Jugend und Medien* rückte im vergangenen Jahr zwei Medienprojekte in den Mittelpunkt: Das Online-Jugendmagazin *Youthguide* und das Video-Ensemble *Hidden Frame*. Beide nutzen die Räumlichkeiten und die Infrastruktur im neuen *Zentrum für Kinder- und Jugendförderung passepartout-ch*.

Youthguide führte interne Medienkurse und Planungstreffen durch, erhielt Unterstützung beim Fundraising und beim weiteren regionalen Ausbau zum ersten nationalen Jugendmedium im Internet. Höhepunkt war eine Eventreportage mit 20 Jugendlichen an der *Eidgenössischen Jugendsession*, wo zum ersten Mal ein gedrucktes Magazin entstanden ist, das die Veranstaltung in drei Sprachen dokumentiert. Erstmals begleiteten auch sehbehinderte Reporter von *Radio Blind Power* die jugendpolitischen Diskussionen.

Hinter *Hidden Frame* stecken drei Filmfreaks, die bei der *Videogang* gross geworden sind. Heute gestalten sie innovative Filmproduktionen aller Art und vermitteln Jugendlichen in Ausbildungsmodulen Videokompetenz.

Weitere Tätigkeiten

Räumlichkeiten und Infrastruktur für die *Videogang Bern* → Zusammenarbeit mit der *Schweizerischen Vereinigung der Jugendpresse (ASPJ)* für einen einwöchigen internationalen Kurs in Moosseedorf zum Thema *Online-Journalismus* → Infrastruktur und Projektbegleitung für das *Bodenseecamp der Europäischen Jugendpresse (EYP)* in Friedrichshafen, Deutschland → Inhaltliche und technische Betreuung der Online-Portale *Jugendpresse.ch, Jugendmedien.ch* und *Youthpress.org* → Konzeption und Einführungskurs für eine eigene Zeitung an der *Manuel-Schule* in Bern → Beratung junger Medienschaffenden → Inhaltliche Zusammenarbeit mit den Schweizer Jugendfilmtagen (siehe Bereich *Respekt und Toleranz*)

Weitere Informationen zu Youthguide:
www.youthguide.ch

Weitere Informationen zu Hidden Frame:
www.hiddenframe.ch

INTERGENERATION

Geld und Nerven

Die Alten kosten Geld, die Jungen Nerven. Der politische und mediale Diskurs bei der Generationenthematik konzentrierte sich 05 vorwiegend auf die Gefährdung der Sozialwerke, insbesondere der AHV, weil immer weniger Kinder geboren werden. Gleichzeitig steckt die Förderung einer familienfreundlichen Schweiz fest und die Jugend wird vorwiegend als Problemfaktor beschrieben.

markus.gander@infoklick.ch

Unsere Erfahrungen zeigen, dass Seniorinnen und Senioren kostbar sind und Jugendliche ebenso. Sie gehören genau so zu unserer Gesellschaft wie kleine Kinder und die Sandwichgeneration. Ältere Menschen verfügen über ein riesiges Wissen, über

Ressourcen, Erfahrung und oft auch die nötige Gelassenheit. Die Jugend strotzt vor Energie, hat Wünsche, möchte sich entfalten und sich für unsere Gesellschaft einsetzen. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, nicht nur über die sozialpolitischen Schwierigkeiten zu diskutieren, sondern über den Dialog zwischen den Generationen den gegenseitigen Respekt zu fördern und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Wenn Wissen und Erfahrung mit unbändiger Energie zusammengebracht wird, kann unsere Gesellschaft nur profitieren.

Auch im letzten Jahr engagierten wir uns in der europäischen Lernpartnerschaft zum Thema intergenerationelle Beziehungen. Dort erfahren wir, dass in anderen Ländern bereits enorm viel bewegt wird. Da werden zum Beispiel in Berlin Seniorinnen und Senioren als Mediatorinnen und Mediatoren ausgebildet und als Konfliktmanager im Schulhaus eingesetzt.

Im Jahr 05 führte *INFOKLICK.CH* zwei Generationenprojekte durch. Anlässlich der *Schweizer Jugendfilmtage* befassten sich rund 20 Gruppen aus der ganzen Schweiz mit dem Wettbewerbsthema *Generations*. Die Filme wurden schliesslich an den *Schweizer Jugendfilmtagen* in der *Roten Fabrik* in Zürich gezeigt und prämiert. Diese Filme sind auch bald auf *www.infoklick.ch* zu sehen.

Gemeinsam mit *Pro Senectute Schweiz* führten wir den *prix chronos* zum zweiten Mal in der Deutschschweiz durch. Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren und Seniorinnen und Senioren bewerteten gemeinsam eine Bücherauswahl für Jugendliche. Die Bücher behandeln Themen wie alt werden, Tod und Erlebnisse zwischen den Generationen.

An der *Buch Basel* wurde schliesslich *Anton oder die Zeit des unwerten Lebens (Fischer Schatzinsel)* der Autorin Elisabeth Zoeller ausgezeichnet. Der *prix chronos Pro Senectute 2006* wird am 6. Mai ebenfalls wieder an der *Buch Basel* verliehen.

Weitere Informationen zu Intergeneration:
www.intergeneration.ch
www.prix-chronos.ch

Respekt und Toleranz

Von Jugendkultur gegen Rassismus zum Arbeitsbereich Respekt und Toleranz

Die nationale Lancierung von *Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus* durch *INFOKLICK.CH* begann 02 zusammen mit *Caritas Schweiz* und wurde durch die Unterstützung des *Fonds für Menschenrechte gegen Rassismus* ermöglicht. 02 bis 05 hat sich das Projekt durch eine Vielfalt an gut vernetzten Aktivitäten einen Namen gemacht und als Fach- und Informationsstelle etabliert.
Ab 06 wächst aus dem Projekt unser Arbeitsbereich *Respekt und Toleranz*, in dem *Klartext* eines von mehreren Projekten ist und die thematische Wissensplattform unter *www.respektundtoleranz.ch* ein neues Gesicht erhält.

christian.wirz@infoklick.ch

Neben der Umstrukturierung liefen verschiedenste Projektaktivitäten auf bewährte Weise weiter. So entstand ein lokales Projekt im Michelsamt (LU): Unter dem Titel *dis`CRIME* organisierten 50 Jugendliche aus vier Gemeinden unter der Leitung von ehrenamtlichen Erwachsenen und unterstützt durch die Jugendarbeitende, ein reichhaltiges Programm. Die Aktivitäten dauerten von November 04 bis September 05.

Die Jugendlichen engagierten sich in folgenden Teilprojekten:
Interkultureller Jugendgottesdienst, Tänze aus aller Welt, Erarbeitung und Vorführung des eigenen Theaterstücks *Zündstoff*, Musik, Plakatwettbewerb, Filmabend, Podiumsdiskussion, Fotogruppe.

Im Rahmen einer Partnerschaft mit den *Schweizer Jugendfilmtagen* entstehen unter dem Titel *Heimat* zur Zeit 16 Filme. Eine weitere wichtige Partnerschaft 05 war diejenige mit *imagine05*, einen Projekt von *Terre des Hommes Schweiz*, das zum Ziel hat, die Entstehung und Folgen des alltäglichen Rassismus zu thematisieren und Lösungsansätze aufzuzeigen. *Klartext* ist seit drei Jahren Partner des *Bandcontests* und vermittelt neben den Lokalen in Basel auch Veranstaltungslokale in andern Ortschaften der Deutschschweiz.

Die *Zigeunerkulturtage Zürich* standen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm: Im Rahmen des Anlasses feierte das fahrende *Zigeunerkulturzentrum* sein 20-jähriges Bestehen. *Klartext* ist langfristig am Auf- und Ausbau des interkulturellen Programms beteiligt, das von Jahr zu Jahr an Qualität zulegt.

Im Jahr 05 war der Bereich *Respekt und Toleranz* wie schon in früheren Jahren auch international tätig: Die Organisation *IPAK* aus Tuzla feierte 10 Jahre Jugendprojekte für Bosniens Zukunft. Neben andern Aktivitäten beteiligen sich junge Bands aus Polen, Deutschland, Bosnien, Serbien und der Schweiz am *Friedensfestival* in Zvornik (Bosnien-Herzegowina). *Klartext* vernetzte das Ganze mit *imagine05* und unterstützte *IPAK Schweiz* bei der Ausschreibung und Organisation der Reise, an der 20 Schweizer Jugendliche teilnahmen.

Für das Jahr 06 sind für den Bereich Respekt und Toleranz zahlreiche Aktivitäten vorgesehen:
Unter *www.respektundtoleranz.ch* wächst die Wissensplattform weiter, die unter *www.klartext-online.ch* in den letzten Jahren entstanden ist. Das Projekt *Klartext* bleibt in seiner bewährten Form erhalten und steht für vielfältige Aktivitäten im Bereich Jugendkultur. Im Rahmen von *Klartext* entsteht ausserdem ein *Jugendteam*, dass die gesammelten Erkenntnisse zur Projektplanung und -umsetzung im Themenbereich für Menschenrechte gegen Rassismus zusammenstellt. Gleichzeitig wird das *Jugendteam* als mobile Beratungsstelle ausgebildet, das seine Erfahrungen gleichaltrigen kompetent und Glaubwürdig zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus steht das Projekt *Bunt kickt gut* auf dem Programm. Dabei handelt es sich um eine offene, interkulturelle Strassenfussballliga, die mit Hilfe des Sports die Integration von jungen MigrantInnen fördert. Das Projekt wird durch die *Eidgenössische Ausländerkommission EKA* und *Gesundheitsförderung Schweiz* unterstützt. Im schulischen Bereich wird ausserdem das Projekt *Typisch* weitergeführt.

Weitere Tätigkeiten

Leitung von Workshops zu den Themen *Rassismus, Gewalt, Vorurteile* → Beratung von Gemeinden zum Themenbereich *Gewalt, Rassismus* → Kriseninterventi-on bei einem interkulturellen Konflikt an einer Oberstufenschule → Inhaltliche Unterstützung von Facharbeiten → Vermittlung von Fachleuten und Arbeitsmaterialien → Vernetzung verschiedener Projekte und Akteurinnen/Akteure → Unterstützung beim Verfassen von Konzepten und Finanzgesuchen

Weitere Informationen zu Klartext:
www.klartext-online.ch

Weitere Informationen zu Bunt kickt gut:
www.buntkicktgut.ch

Weitere Informationen zu Typisch:
http://typisch.klicknet.ch/

Bildung und Entwicklung

Weiter denken!

Die Angebote und Projekte von *INFOKLICK.CH* sind partizipativ, gendergerecht und generationenübergreifend in ihrer Konzeption und Durchführung und werden nach diesen Kriterien in ihrer Anlage und Umsetzung evaluiert.

yvonne.polloni@infoklick.ch

Für *INFOKLICK.CH* ist die Selbstevaluation ein adäquates Instrument, um Prozesse und Inhalte zu überprüfen mit dem Ziel der Qualitätssicherung, respektive der Qualitätsoptimierung.
Die Konzeption der Evaluation bei *INFOKLICK.CH* bedingt, dass Lernprozesse möglich sind. In kleinen Schritten wurde begonnen, das Konzept umzusetzen und Erfahrungen damit zu sammeln. Vorraussetzung war allerdings, dass genügend zeitliche, personelle und materielle Ressourcen eingeplant wurden.
Parallel dazu entwickelte sich der Bereich der Bildung für Jugendliche und Erwachsene zu den verschiedensten Themen im Kinder- und Jugendbereich.

Entwicklung

Anfang 05 wurden die Daten mittels standardisiertem Fragebogen und Gruppeninterview aller Projekte systematisch zusammengetragen. Die Projektleiterinnen und Projektleiter erhoben einerseits statistische Angaben über ihre Projektteilnehmenden, andererseits wurden durch die teilnehmende Beobachtung mit einem Protokoll qualitative Ergebnisse festgehalten. Ergänzend dazu – als Arbeits- und Reflexionsinstrument – wurde eine Checkliste mit den Aspekten *Gender, Partizipation* und *Generation* zur Überprüfung der eigenen Arbeit eingesetzt.
Aus den statistischen Daten wurde ersichtlich, dass *INFOKLICK.CH* eine sehr breite und heterogene Gruppe (Geschlechteranteil w: 51.8 %, m: 48.2 %, AusländerInnenanteil: 25.9 %) von Jugendlichen und jungen Erwachsenen für die aktive Mitarbeit in Projekten anspricht, die sich für soziale Themen wie Respekt und Toleranz, gegen Rassismus und für demokratische Bildung einsetzen. All diese Jugendlichen – und natürlich auch die Erwachsenen, die ihre Anliegen unterstützen – leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben, aber auch zur Integration von Jugendlichen in unsere Gesellschaft. Da alle Projekte von *INFOKLICK.CH* dem Arbeitsprinzip der Partizipation unterliegen, ist die Gesamtzahl

der aktiven Jugendlichen über tausend von grosser Bedeutung. Das Arbeitsprinzip der Partizipation fördert die Verantwortungsübernahme, die Konfliktfähigkeit und die Selbstwirksamkeit einerseits und das Erlernen von demokratischen Prozessen sowie des gesellschaftlichen Engagements andererseits.

Bei den qualitativen Erhebungen kristallisierte sich heraus, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den verschiedensten Bereichen Lerneffekte verzeichneten: Sie erwarben Wissens- und Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Bereichen wie Medien- und PR-Arbeit, Projektorganisation und Projektmanagement, Filmproduktion, Teamarbeit (konstruktiver Dialog, gemeinsame Zielsetzungen, Konfliktbewältigung) und in spezifischen Fachgebieten wie Rassismus, soziales Engagement, Toleranz und Partizipation.
Die erhobenen Daten beschränken sich auf die Projekte von *INFOKLICK.CH*. Alle anderen Angebote werden ab 06 ebenfalls evaluiert.

Bildung

***INFOKLICK.CH* bot im Jahr 2005 verschiedenste Workshops, Kurse, Seminare und Vorträge an:**

Themenabend *Rassismus*, 14.01.05, Jugendtreffpunkt Beromünster; durchgeführt von Christian Wirz *Internationaler Medienworkshop Online-Journalismus,* 12.02.05, Moosseedorf; durchgeführt von Andreas Renggli gemeinsam mit Schweizerischen Vereinigung der Jugendpresse (ASPJ) und Europäische Jugendpresse (EYP) Moderation *Global Kids*, 14.03.05, Gemeinde Rickenbach; durchgeführt von Christian Wirz zusammen mit Eva Burkhard Workshop *Rassismus*, 15.03.05, Beromünster; durchgeführt von Christian Wirz im Rahmen des Projekts *dis'CRIME* Workshop *Autorität und Führung*, 08.04.05, Richterswil; durchgeführt von Yvonne Polloni und LagerleiterInnen von *AFS* *Internationale Fachtagung Prävention*, 23.-25.05.05, Bozen (I); durchgeführt von Markus Gander Medienworkshop *Jugendfilmtage*, 10.04.05, *Gemeinschaftszentrum Buchegg* und *Rote Fabrik Zürich*; durchgeführt von Andreas Renggli und *OKAJ Zürich* Medienworkshop *Comicfestival*, 17.04.05, *Pfarreizentrum Barfüesser* Luzern; durchgeführt von Andreas Renggli in Zusammenarbeit mit dem *Comixfestival Fumetto* Medienworkshop *Theaterzeitung*, 28.04.05, *Manuel-Schule* Bern; durchgeführt von Andreas Renggli *Workshop Rassismus*, 28.5.05, durchfgeführt von Christian Wirz mit LeiterInnen von Workcamp Switzerland *Ausbildung Jugend + Politik*, 03.-05.05.05, Aarburg-Oftringen; durchgeführt von Andy Limacher zusammen mit Sabine Saali (*DSJ*) und Christoph Musy (*SAJV*) Medienworkshop *Musikfestival Imagine*, 04.-05.06.05, Gundeldinger Feld, Basel; durchgeführt von Andreas Renggli, in Zusammenarbeit mit *Imagine* Workshop *Jugend und Suchtmittel*, 14.06.05; durchgeführt von Markus Gander und Yvonne Polloni für die LeiterInnen der *Schweizerischen Jugendherbergen* Seminar *Gesundheitsförderung*, 14.06.05, Windisch; durchgeführt von Markus Gander Eventreportage Eröffnung *Zentrum Paul Klee,* 20.06.-03.07.05, Bern; durchgeführt von Andreas Renggli Evaluation *Bodenseecamp* 2005, 29.-30.06.05, Steinhausen; durchgeführt von Andreas Renggli mit *Schweizerischer Vereinigung der Jugendpresse (ASPJ)* und *Europäischer Jugendpresse (EYP)* Tagung *Kampagne 2006 bis 2009*, 26.06.05, *Bundesamt für Gesundheit Bern*; durchgeführt von Markus Gander *Think Tank,* 10.-15.07.05, Grünenwald Workshop *Sexualpädagogik*, August 2005, Wohnheim Bethlehem, Bern; durchgeführt von Yvonne Polloni und Christian Wirz Referat *Jugendgewalt*, 07.09.05, *Pfadi* Kanton Zug; durchgeführt von Markus Gander Strategietreffen Youthguide, 17.-18.09.05, Moosseedorf; durchgeführt von Andreas Renggli Weiterbildung *Empowerment*, 21.09.05, *Sensler Stiftung für Behinderte*; durchgeführt von Markus Gander >

Workshop *Heimat*, 24.09.05, anlässlich der *Schweizer Jugendfilmtage*, Moosseedorf; durchgeführt von Christian Wirz Vortrag *Jugendszenen und Jugendsprache in der Schweiz*, 28.09.05, Dietlikon; durchgeführt von Franziska Zaugg Referat *Strategien* 2006, 22.-23.10.05, Bönningen; durchgeführt von Markus Gander Workshop *Heimat*, 26.10.05, Schule *Rebhaus* Zürich; durchgeführt von Christian Wir Vortrag *Partizipation*, 27.10.05, Gemeinde Muri; durchgeführt von Andy Limacher *Strategieseminar*, 29.10.05, Flumenthal; durchgeführt von Markus Gander *Seminar Demokratische Bildung*, 28.-30.10.05, Moosseedorf; durchgeführt von Yvonne Polloni und Andy Limacher Workshop *Provozier mi ned – Umgang mit Aggressionen*, Oktober 2005, Trimbach; durchgeführt von Tom Böni Internationaler Medienworkshop *Eidgenössische Jugendsession*, 03.-05.11.05, Bern; durchgeführt von Andy Limacher in Zusammenarbeit mit *Schweizerische Vereinigung der Jugendpresse (ASPJ)* und *Europäische Jugendpresse (EYP)* Workshop *Max Money,* 10.-11.11.05, Berufswahlklassen Huttwil; durchgeführt von Yvonne Polloni und Andy Limacher gemeinsam mit Peter Jäger *(VOJA)* *Seminar Leadership*, 12.11.05, Einsiedeln; durchgeführt von Markus Gander Workshop *Jugendinformation*, 10.-11.12.05, Moosseedorf; durchgeführt von Janosch Szabo, Markus Gander, Christian Wirz, Andreas Renggli Workshop *Jugendszenen in der Schweiz*, 16.12.05, Institut für Berufspädagogik; durchgeführt von Franziska Zaugg Moderationskurs für den Jugendmitwirkungstag, Juni / Oktober / November, Illnau-Effretikon / Zug / Flawil; durchgeführt von Andy Limacher

Weitere Tätigkeiten

Die weiteren Tätigkeiten im Bereich Bildung und Entwicklung umfassten die Sammlung von aktuellen Forschungen im Jugendbereich, die Erarbeitung von Pädagogischen Konzepten und Grundlagen.

DIENSTLEISTUNGEN

Technik

***INFOKLICK.CH* bietet in Zusammenarbeit mit *Komputer factory* eine Menge an technischen Dienstleistungen an, die auch in der Kinder- und Jugendförderung unerlässlich sind: Sei dies in den Bereichen Internet, Kommunikation oder Hardware. Ohne modernste Kommunikation geht heute auch im Bereich der Jugendförderung kaum mehr etwas: Immer schneller dreht sich das Rad der Kommunikationsmittel, und da darf die Jugendarbeit nicht hinterherhinken.**

thomas.jutzeler@infoklick.ch

F.A.T

Du hast eine Frage? Wir haben die Antwort!

Brauchst du eine Auskunft oder einen Rat zu einem persönlichen Problem? Einen Tipp zur Schule, Lehre oder Freizeit? Schreib uns deine Frage und wir geben dir die Antwort – schnell, unkompliziert und gratis.

Institutionen aus dem Jugendarbeit können kostenlos unser F.A.T auf ihrer Homepage implementieren und so ihre Internetseite zu einem Kompetenzzentrum für Fragen aller Art machen.

Das Newsarchiv von INFOKLICK.CH

Sie wollten schon immer mit einer Abfrage über 600 Zeitungen & Magazine durchsuchen? Wieso teures Geld für ein Einzelabo bei einer Zeitung bezahlen, wenn Sie für weniger Geld in über 600 Magazinen recherchieren können.

Der Zugriff auf Presseartikel ist für viele ein wichtiges Instrument zur Dokumentation und Planung. Die Internetarchive der Tages- und Wochenpresse sind in der Regel kostenpflichtig.
In Zusammenarbeit mit *Genios Deutschland* entwickelte *INFOKLICK.CH* das *Newsarchiv*. Damit genügt ein Login für den Zugriff auf über 600 der wichtigsten Zeitungen, Magazine, Fachzeitschriften und Statistiken.

Werden Sie INFOKLICK.CH-Mitglied und wir schenken Ihnen das Newsarchivabo gratis.

Newsblog

Sie möchten Ihre Website täglich aktuell mit den interessantesten News aus dem Kinder- und Jugendbereich aktualisiert haben und dies dazu noch vollautomatisch, ohne Aufwand und im Design Ihrer Website? Auch dies macht *INFOKLICK.CH* für Sie möglich. Sie erhalten von uns ein Skript, das Kurznachrichten mit weiterführenden Links, Aktivitäten, Bildung, Politik und vielem mehr direkt auf Ihrer Website angezeigt.

Werden Sie Kontaktmitglied und Sie erhalten den Newsblog gratis!

Linksammlung

Nie mehr Links aktualisieren! Unsere Linksammlung ist eine Datenbank mit den wichtigsten Themen der Kinder- und Jugendförderung und wird viermal jährlich überholt. Die Einbindung wird grafisch der Website angepasst.

Pc-Wartungsvertrag

Sie möchten Ihren Pc dauerhaft von Profis betreut haben, ohne dass Ihre Kosten ins Unermessliche steigen? Unmöglich? *INFOKLICK.CH* bietet in Zusammenarbeit mit der *Komputer factory* Wartungsverträge an, die Ihnen genau dies ermöglichen. Sie bezahlen eine Pauschale und erhalten dafür ein Jahr lang Pc-Support von uns – wenn nötig auch vor Ort.

Gerne zeigen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch weitere Vorteile auf.

Web-Wartungsvertrag

Sie möchten eine Website erstellen oder sind bereits im Besitze einer Website, tun sich aber schwierig mit der Aktualisierung? Kein Problem: Dann ist der Web-Wartungsvertrag genau das Richtige für Sie. Sie bezahlen uns jährlich einen festgelegten Betrag und wir übernehmen die Aktualisierung der Website für Sie.

Zögern Sie nicht und nehmen Sie noch heute mit uns Kontakt auf.

Website-Erstellung

Eine Website erstellen ohne irgendwelche Programmierkenntnisse? Unmöglich? Weit gefehlt! Dank modernsten CMS-Tools ist das Erstellen und Updaten von Internetseiten kinderleicht.

Interesse? Gerne können Sie sich bei uns vor Ort davon überzeugen.

Hardwareverkauf

Um das Informatikangebot zu komplettieren bietet *Komputer factory* nebst den obengenannten Dienstleistungen und Produkten noch folgendes an:

- Beratung
- Hardwareverkauf (PC, Server, Netzwerkkomponenten etc.)
- Netzwerklösungen
- Support
- ADSL-Installation
- Telefonie-Installation

Treten Sie mit uns in Kontakt – wir beraten Sie gerne.

Auf *www.komputerfactory.ch* erhalten Sie zudem detailliertere Angaben über unser Angebot.

APPENDIX

Team

Tom Böni
Projektleiter Bereich Respekt und Toleranz
tom.boeni@infoklick.ch
Seit 01.04.03

Marcus Casutt
Jugendförderung
Kanton Solothurn (Mandat)
marcus.casutt@infoklick.ch
Seit 01.01.06

Sarah Gersbach
Projekt Purzelbaum (Mandat)
sarah.gersbach@infoklick.ch
Seit 01.04.03

Monica Gschwind
Jugendförderung
Kanton Solothurn (Mandat)
monica.gschwind@infoklick.ch
Seit 01.01.06

Fabienne Fluri
Administration
fabienne.fluri@infoklick.ch
Seit 01.01.06

Florentin Jäggi
Praktikant
florentin.jaeggi@infoklick.ch
Von 10.07.05 bis 29.09.05

Andy Limacher
Bereichsleiter Partizipation
andy.limacher@infoklick.ch
Seit 01.01.03

Markus Gander
Geschäftsleiter
markus.gander@infoklick.ch
Seit 01.01.02

Thomas Jutzeler
Technik
thomas.jutzeler@infoklick.ch
Seit 01.01.04

Simon Meier
Geschäftsleiter / Technik
simon.meier@infoklick.ch
Seit 01.01.02

Sven Osterwalder
Technik
sven.osterwalder@infoklick.ch
01.08.02

Yvonne Polloni
Bereichsleiterin Bildung & Entwicklung
yvonne.polloni@infoklick.ch
Seit 01.04.03

Andreas Renggli
Bereichsleiter
Jugend & Medien
andreas.renggli@infoklick.ch
Seit 01.01.04

Phil Rothen
Webmaster
phil.rothen@infoklick.ch
Seit 01.01.02

Janosch Szabo
Praktikant
janosch.szabo@infoklick.ch
Seit 08.08.05

Annegreth Thalmann
Administration
annegreth.thalmann@infoklick.ch
Seit 01.10.02

Franziska Zaugg
Jugendförderung
Kanton Solothurn (Mandat)
franziska.zaugg@infoklick.ch
Seit 01.06.03

Christian Wirz
Geschäftsleiter und
Bereichsleiter Respekt & Toleranz
christian.wirz@infoklick.ch
Seit 01.01.02

Roger Summermatter
Praktikant
Von 14.06.05 bis 14.07.05

Von 1 auf 320'000

Zahlen sind nicht alles, aber trotzdem wichtig. Nachfolgend eine Zusammenstellung der wichtigsten und unwichtigsten Zahlen des Jahres 05.

1 Zentrum für Kinder- und Jugendförderung wurde eröffnet. 5 Jugendliche (2 Schweizer, 2 Türken und 1 Albaner) vertraten die Schweizer Strassenfussballliga beim Final von *Bunt kickt gut* in München und brachten den *Fairplay-Preis* nach Hause!
13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren fest angestellt und in 20 Kantonen aktiv. 93 Jahre alt ist unsere älteste Aktive.
Auf 204 Metern über Meer war der geografische (!) Tiefpunkt unserer Aktivitäten (Locarno). 463 Artikel zum Thema Kinder- und Jugendförderung erschienen in den Medien, 840 Mannstage wurden für Unwettergeschädigte eingesetzt. Auf 1616 Meter über Meer lag der geografische Höhepunkt unserer Aktivitäten (Zermatt). 1'000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten uns, 2'500 aktive Jugendliche wirkten in unseren Projekten mit. Im Dienste der Jugendmedien wurden alleine 6123 Mails verschickt, 12'000 Antworten gaben wir insgesamt, unsere News fanden 124'000 Mal Beachtung, unsere Website wurde insgesamt 273'303 Mal besucht. Und unsere Arbeit hat 320'000 Stunden ehrenamtliche Einsatz ausgelöst. Da bleibt nur, uns 1'000'000 Mal zu bedanken.

Termine 2006

Januar

21.01.06
Spiele Bunt kickt gut
Bern

27.01.06
FutureNight (Jugendmitwirkungstag)
Aeschi (BE)

28.01.06
2. Jugendmitwirkungstag
Zermatt (VS)

31.01.06
Medienkonferenz Jugendförderung SO
Solothurn

Februar

04.02.06
Spiele Bunt kickt gut Bern
Bern

25.02.06
2. Jugendmitwirkungstag
Würenlos (AG)

25.02.06
Spiele Bunt kickt gut Bern
Bern

März

04.- 05.03.06
Internet-Schulung
Moosseedorf (BE)

04.03.06
Netzwerktreffen 1/2006
Moosseedorf (BE)

11.03.06
1. Jugendmitwirkungstag
Ilanz (GR)

16.-20.03.06
Medienworkshop Viper
Basel

24.-26.03.06
Seminar Demokratische Bildung 1/2006
Moosseedorf (BE)

31.03.06
Mitgliederversammlung Infoklick.ch
Moosseedorf (BE)

April

01.04.06
Lancierung Online-Magazin Tink.ch
Moosseedorf (BE)

03.-09.04.06
Medienworkshop Fumetto
Luzern

04.-06.04.06
NIGEL-Tagung
Moosseedorf (BE)

05.-08.04.06
Eventreportage Jugendfilmtage
Zürich

10.-13.04.06
Mädchenwoche Kofmehl
Solothurn

22.04.06
Kinderrechtsatelier von T.D.Hommes
Moosseedorf (BE)

28.-30.04.06
Ausbildung Jugend + Politik
Moosseedorf (BE)

29.04.06
Bunt kickt gut, Spieltag Meisterschaft
Bümpliz (BE)

29.04.06
Prix Chronos, salon du livre
Genève

Mai

06.05.06
1. Jugendmitwirkungstag
Wimmis (BE)

06.05.06
Bunt kickt gut, Spieltag Meisterschaft
Bümpliz (BE)

06.05.06
Preisverleihung Prix Chronos
Basel

11.-14.05.06
Deutsche Jugendmedientage
Berlin (DE)

11.05.06
Vernetzungstreffen Jugendarbeitende
Balsthal (SO)

13.05.06
Bunt kickt gut, Spieltag Meisterschaft
Bümpliz (BE)

13.05.06
Bildungsveranstaltung Jugendszenen CH
Moosseedorf (BE)

20.05.06
Bunt kickt gut, Finalrunde Meisterschaft
Bümpliz (BE)

Juni

01.-10.06.06
WM „Bunt kickt gut" München
München (DE)

10.06.06
1. Jugendmitwirkungstag
Reichenbach (BE)

Juli

08.-13.07.06
Think Tank Grünenwald
Grünenwald

August

06.-11.08.06
Tour de Plaisir
Die gemütliche Tour

25.-27.08.06
Seminar Demokratische Bildung 2/2006
Moosseedorf (BE)

30.08-02.09.06
Zigeunerkulturtage
Zürich

September

07.-10.09.06
Symposium Junges Europa
Moosseedorf (BE)

16.09.06
Klickfest
Moosseedorf (BE)

16.-17.09.06
Leitungskonferenz und Medienkurs
Moosseedorf (BE)

19.09.06
Vernetzungstreffen Jugendarbeitende
Biberist (SO)

24.-29.09.06
Tour de Plaisir
Die anspruchsvolle Tour

Oktober

20.-22.10.06
Seminar Demokratische Bildung 3/2006
Moosseedorf (BE)

25.-29.10.06
Medienworkshop Film on
Luzern

November

04.11.06
Young Caritas Award
Solothurn

18.11.06
Fachtagung Genderhealth
Solothurn

18.11.06
Verleihung Jugendförderpreis
Solothurn

25.11.06
Netzwerktreffen 2/2006
Moosseedorf (BE)

30.11.06
Vernetzungstreffen Jugendarbeitende
Schönewerd (SO)

Dankeschön...

Unser erster und besonderer Dank gilt den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit unermüdlichem Einsatz die *Kinder- und Jugendförderung* in Schwung bringen. Sei es als Aktive direkt in den Projekten, als Mitdenkerinnen und Mitdenker oder als Handwerkerinnen und Handwerker im *Zentrum für Kinder- und Jugendförderung passepartout-ch*. Im letzten Jahr wurde unsere Arbeit von über 1'000 Ehrenamtlichen mitgefördert.

Der zweite Dank gehört all den Einzelpersonen und Institutionen, die unsere Arbeit als Mitglied, Gönnerin und Gönner oder als Spenderinnen und Spender ideell unterstützen und einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Kinder- und Jugendförderung leisten.

Und zum Dritten danken wir all jenen Institutionen, die mit uns als Partnerinnen und/ oder Auftraggeberinnen arbeiten.

AHA, Tipps und Infos für junge Leute (A)/ Aktionsplan Umwelt und Gesundheit - APUG/ Almost Famous/ Berner Gesundheit/ Bertelsmann Stiftung (D)/ Beth Johnson Foundation, Stoke-on-Trent (U.K.)/ Bundesamt für Bildung und Wissenschaft/ Bundesamt für Sozialversicherung - BSV/ Caritas Schweiz/ Centrum für angewandte Politikforschung München (D)/ Dachverband Offene Jugendarbeit - DOJ/ Dachverband Schweizer Jugendparlamente - DSJ/ Dynamo Zürich/ Eidgenössische Ausländerkommission - EKA/ Eidgenössische Jugendsession/ Engelberger Druck/ Europäischer Jugendpresseverband - EYP/ Fachstelle Jugend Kanton Aargau/ Feuerwehr Moosseedorf/ Fonds für Menschenrechte und gegen Rassismus/ Foundation for Human Rights and Peace Education, Budapest (H)/ Fumetto - Internationales Comix-Festival Luzern/ Gasthaus Grünenwald/ Gemeinde Flawil/ Gemeinde Moosseedorf/ Gemeinde Reichenbach/ Gemeinde Uetendorf/ Gemeinde Wimmis/ Gemeinde Würenlos/ Gemeinde Zermatt/ Gernika Gogoratuz Associación, Gernika (E)/ Gesundheitsförderung Kanton Luzern/ Gesundheitsförderung Schweiz/ Grafiktreibstoff, Luzern/ Hidden Frame/ HSA Bern/ HSA Luzern/ Imagine 05/ INAG Sion/ Intergen, Trefford (U.K.)/ intergeneration.ch/ Jollys/ Jugend für Europa/ Jugend und Freizeit Biel/ Jugend- und Sportamt Illnau-Effretikon/ Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinden Spiez und Aeschi-Krattigen/ Jugendarbeit Illnau-Effretikon/ Jugendarbeit Interlaken/ Jugendarbeit Oberösterreich (A)/ Jugendarbeit Spiez/ Jugendarbeit Worb/ Jugendarbeit Würenlos/ Jugendarbeitsstelle Nikolaital/ JugenDornbirn (A)/ Jugendparlament Zug/ Jugendsekretariat Moosseedorf/ Kanton Luzern/ Kanton Nidwalden/ Kanton St. Gallen/ Kanton Wallis/ Kantonale Jugendkommission Bern - KJK/ Kinderlobby Schweiz/ Kofmehl Solothurn/ KOJE (A)/ Konfliktkultur, Wien (A)/ Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband/ N.E.T.Z Südtirol (I)/ OJAD (A)/ okaj zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung/ Ost-Westeuropäische Frauennetzwerk OWEN, Berlin (D)/ politikorange.de/ Pro Juventute Graubünden/ Pro Senectute Schweiz/ Pro Senectute Wallis/ Projektebüro Dialog der Generationen (D)/ Radio 3fach, Luzern/ Radio Blind Power/ Reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn/ Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände - SAJV/ Schweizerische Jugendfilmtage/ Schweizerische Jugendherbergen/ Schweizerische Vereinigung der Jugendpresse - ASPJ/ Stadt Illnau-Effretikon/ Stadt Zug/ step in, Fachstelle für Jugendfragen, Flawil/ Switzerland Black-Skulls/ Terre des Hommes Schweiz/ The Feet Peals/ Treibhaus Luzern/ Universität Fribourg/ Vernetzte offene Jugenarbeit Bern - VOJA/ Videogang Bern/ Workcamp Youthguide/Switzerland/ Zigeunerkulturtage Zürich/ Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind/ u.v.m

Impressum

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: +41 (0)31 850 10 90
Fax Zentrale: +41 (0)31 850 10 21
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Artikel und Illustrationen:
INFOKLICK.CH

Redaktionelle Leitung:
Andy Limacher
andy.limacher@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Grafik und Satz:
2hz Kommunikation & Gestaltung
hartmann@2hz.ch
www.2hz.ch

Druck:
engelberger druck ag
engelberger@druckcenter.com
www.druckcenter.com

Club ramoneur fördert Kinder- und Jugendliche

Mitglied des *Club ramoneur* können Firmen und Einzelpersonen werden. Sie unterstützen mit einem Beitrag ab 1'000 Franken jährlich Projekte von Kindern und Jugendlichen. Jährlich vergibt *INFOKLICK.CH* im September gemeinsam mit dem *Club ramoneur* den *Prix ramoneur*. Prämiert werden die besten Projekte von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Kategorien.

Davon profitieren Mitglieder des Club ramoneur:

Werbung
Auf Wunsch wird Ihr Firmenname, Ihr Produkt im Rotationssystem auf unserer Website angezeigt und in unseren 10'000 Antwortmails mitgeschickt. Beispiel Antwortmail: „Diese Antwort ermöglichte NAME IHRER FIRMA."

Firmenporträt
Mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen wir auf unserer Website zusätzlich ein kurzes Porträt Ihrer Firma. Damit erfahren unsere Mitglieder und Partner sowie über 120'000 Personen, die unsere Website pro Jahr besuchen, wie Sie sich für künftige Generationen stark machen.

Newsarchiv
Kostenloser Zugang zur grössten deutschsprachigen Wirtschaftsdatenbank Genios mit über 600 Zeitungen und Magazinen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Netzwerk
Mindestens einmal jährlich organisiert *INFOKLICK.CH* ein Treffen für die Mitglieder des *Club ramoneur*. So entsteht eine Plattform für gleichgesinnte Unternehmerinnen und Unternehmer.

Gemeinnützigkeit und Steuerabzüge
INFOKLICK.CH ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation. Für alle Ihre Mitglieder-, Gönnerbeiträge und Spenden an *INFOKLICK.CH* senden wir Ihnen jeweils Anfang Jahr eine Spendenbestätigung. Spenden an gemeinnützige Organisationen berechtigen in den meisten Kantonen zu Steuerabzügen. Beachten Sie die kantonalen Bestimmungen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns in Zukunft helfen, die Ideen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Mitgliedschaft

Jetzt Mitglied werden!

Wo gibt es weitere Informationen?

Was *INFOKLICK.CH* macht und mit wem wir zusammenarbeiten finden Sie im Jahresbericht und auf www.infoklick.ch.

Kontakt:
Tel: +41 (0)31 850 10 90
Mobil: +41 (0)79 307 47 91
E-Mail: *markus.gander@infoklick.ch*

Anmeldung Mitgliedschaft Club Ramoneuer

Firma:

Vertreten durch:

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Bronze: 1'000 CHF/Jahr
Silber: 2'500 CHF/Jahr
Gold: 5'000 CHF/Jahr
Platin: ..... CHF/Jahr

Unsere Firma/Ich möchte auf www.infoklick.ch und im Jahresbericht erwähnt werden.

Text:

Website:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung
Schweiz
3302 Moosseedorf

Konto / Compte / Conto 30-428316-1
CHF .

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Einzahlung Giro

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung
Schweiz
3302 Moosseedorf

Konto / Compte / Conto 30-428316-1
CHF .

105

Versement Virement

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento
- ☐ Spende
- ☐ Einzelmitglied
- ☐ Paar / Familie
- ☐ Kontaktmitglied
- ☐ Club Ramoneur

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versamento Girata

441.02

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

304283161>

304283161>